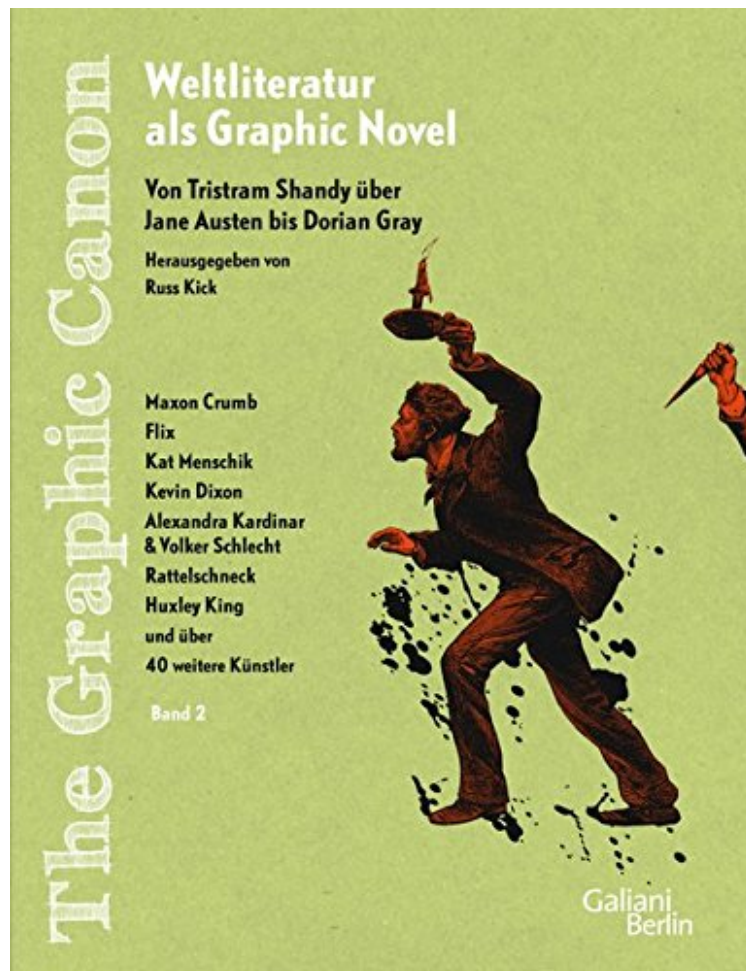


[Read ebook] The Graphic Canon. Band 2: Von "Tristram Shandy" ber Jane Austen bis "Dorian Gray"

## The Graphic Canon. Band 2: Von "Tristram Shandy" ber Jane Austen bis "Dorian Gray"

Von Galiani-Berlin

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #716138 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-12Abmessungen: 11.10 x 1.26b x 8.74l, Einband: Gebundene Ausgabe380 Seiten | File size: 45.Mb

**Von Galiani-Berlin : The Graphic Canon. Band 2: Von "Tristram Shandy" ber Jane Austen bis "Dorian Gray"** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Graphic Canon. Band 2: Von "Tristram Shandy" ber Jane Austen bis "Dorian Gray":

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weltliteratur als Graphic NovelVon 54books.deDer Freund des Kompendiums klassischer Literatur in immer neuen Zusammenstellungen kommt in dieser Saison nicht an der deutschen Ausgabe von The Graphic Canon Weltliteratur als Graphic Novel von Russ Kick vorbei. Das auf drei Bnde angelegte Werk\* versammelt im zweiten Band Literatur von Tristram Shandy ber Jane Austen bis Dorian Gray.Der Galiani Verlag hat einige Beitrge der englischen Ausgabe durch speziell angefertigte getauscht. Das bergehen Goethes Faust kme der Gotteslsterung gleich, ein Fehler wre es in

diesem Zusammenhang erst recht gewesen die berühmte Bearbeitung von Flix nicht aufzunehmen. (Die mag ich zwar nicht besonders, trotzdem hat sie Mastbe im Umgang mit klassischen Texten gesetzt.) Aufzunehmen war ebenso nach Ansicht Wolfgang Hrnrs, der die Edition betreut hat, ebenso E.T.A. Hoffmann und Georg Bchner. Dass Schiller und wer nicht alles fehlt? ein solches Werk kommt nicht ohne Auslassungen und Unfairness aus. Abweichend von der englischen Ausgabe startet die vorliegende auch mit Tristram Shandy, nicht mit dem in Deutschland relativ unbekanntem Kubla Khan. Warum nicht mit Don Quijote, von dem es bereits eine Graphic Novel Adaption gibt und der ebenso wie Tristram den Beginn des modernen Romans darstellt? Dann msst ihr eure eigene Anthologie verffentlichen! Der Band versammelt Adaptionen von Poes Raben, Dickens Oliver Twist, Frankenstein von Mary Shelly, Anna Karenina, Verbrechen und Strafe, Also sprach Zarathustra, Dr. Jekyll und Mr. Hide, Moby-Dick und vielen anderen mehr. Die Umsetzungen sind so vielgestaltig wie die Vorlagen selbst. Verspielt (Oliver Twist) und minimalistisch (Walden), ppig und verstrend (Jerusalem: The Emanation of the Giant Albion), mit einem einzigen Holzschnitt auskommend (Hnsel und Gretel), modern-gargoylesk (Frankenstein) und in jeder nur denkbaren Spielart. Selbstverstndlich kann daher nicht jede Version den persnlichen Geschack treffen und dies kann gar nicht Ziel eines solchen Projekts sein. Vielmehr wird ein Querschnitt der Rezeption von Weltliteratur durch sequenzielle Kunst gezeigt. Die Unwucht des Werks in Bezug auf Literatur des englischen Sprachraums, ist fr den deutschen Leser zumutbar. Durch die Einleitungstexte wird man so auf bisher Unbekanntes stoen, die Zumutung wird so zur Bereicherung. Notabene: Das Buch enthlt natrlich nicht den kompletten Faust von Flix und den gesamten Whitman Lyrikbestand. Es handelt sich eher um reprsentative Ausschnitte oder wahnwitzige, einseitige Zusammenfassungen (z.B. von Rattelschneck, der den Hessischen Landboten auf eine Seite eindampft, um auf einer zweiten noch einen Seitenhieb auf den verffentlichenden Verlag unterzubringen). Es wird aber ebneso vorgefhr, dass man einen Briefwechsel in eine Graphic Novel konvertieren kann (Briefe an George Sand von Gustave Flaubert).

**Kurzbeschreibung** In Graphic Novels durchs Jahrhundert der Trume, ngste und Phantasien Ein atemberaubender Querschnitt groer Werke der Literatur eines Jahrhunderts in neuer, frischer Form. Mit dabei: Austen, Goethe, Shelley, Wilde, Dostojewski, Poe, Nietzsche und viele, viele, viele mehr. 100 Jahre, die der modernen Literatur den Weg ebneten: Das 19. Jahrhundert hat wahnsinnig viel zu bieten, und der Graphic Canon bedient sich mit groer Lust und beiden Hnden: Von Klassikern wie Poes "Der Rabe", "Dorian Gray" und "Moby-Dick" bis zu Entdeckungen wie Lewis Carrolls herrlich skurrilem Unsinnsgedicht "Jabberwocky" und Laurence Sternes schlppfrig-komischem "Tristram Shandy", die beide auf aufsehenerregende Weise adaptiert wurden. Die Bandbreite, die der "Graphic Canon Von Tristram Shandy bis Dorian Gray" bietet, ist sowohl in inhaltlicher wie auch in knstlerischer Hinsicht noch grer als jene des ersten Bandes, und so ist es kein Wunder, dass man auch dieses Mal besser viel Zeit haben sollte, wenn man das Buch aufschlgt. Dem grafisch-literarischen Strudel des Canons ist schwer zu entkommen doch sich mitreien zu lassen lohnt sich. Kaum einem anderen Buch gelingt es, altbekannten Meilensteinen der Literatur so viele neue, spannende Aspekte abzugewinnen und gleichzeitig die Augen seiner Leser zu ffnen fr zahlreiche unbekannte Autorinnen und Autoren, Knstlerinnen und Knstler und Werke. Von Romantik bis Fin de Sicle ein aufsehenerregender, wilder Horzonterweiterer, mit ber 40 Werken.